

Verein psychAroma Jahresbericht 2018 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes Brigitte Bourke-Gerber

Das Vereinsjahr 2018 stand für psychAroma im Zeichen des Vorstandswechsels und der Konsolidierung und Konkretisierung der Vereinsziele. Insbesondere der Austausch von Erfahrungen unter den Mitgliedern zum Thema Aromapflege und Aromatherapie in unseren Institutionen ist ein geschätzter und wichtiger Beitrag zur Stärkung der eigenen Arbeit mit den ätherischen Ölen.

Netzwerktreffen

Zum ersten Netzwerktreffen inklusive Generalversammlung am 02. März 2018 lud unsere Präsidentin, Regula Rudolf von Rohr in die upk Basel.

Der Vorstand hat sich mit Genehmigung der anwesenden Vereinsmitglieder neu formiert. Rosi Jenny löst als drittes Vorstandsmitglied Verena Steffen ab. Silvia Schweizer-Vogt hat sich bereit erklärt, das Hosting der Webseite neu zu übernehmen. Ein herzlicher Dank für ihre Bereitschaft den Verein aktiv zu unterstützen.

Das Jahresprogramm 2018, Fragen zur internationalen Vernetzung, die Handhabung von Dosierungen insbesondere bei Pfefferminze und Lavendel wurden diskutiert. Dazu tauschten wir unsere Erfahrungen zur Rose, Bulgarien aus. Das Ganze wurde von Brigitte Bourke moderiert.



Das zweite Netzwerktreffen führte uns in die Ostschweiz. Sarah Barbara Etzensperger organisierte eine Rosenführung in der Kartause Ittingen. Das prächtige Wetter und die grosse Anzahl der blühenden Rosenstöcke und -stauden, über deren Pflege ein Mitglied des Rosenvereins Winterthur sachkundig Auskunft gab, erfreute alle Teilnehmenden. Am anschliessenden Netzwerktreffen in Islikon wurde eine Flyervorlage für die Mitglieder verabschiedet, die länderübergreifende Vernetzung von psychAroma weiter diskutiert und erste Gedanken zur Mitgliederwerbung ausgetauscht. Brigitte Aliprandi führte uns durch den Erfahrungsaustausch zur Bergamottminze.

Am dritten Netzwerktreffen in der lup (Klinik St. Urban), zu dem Jeannine Keist einlud, erfuhren wir Interessantes über die Ausgestaltung des aromapflegerischen Angebotes in der Luzerner Psychiatrie, dazu gab uns Ursula Zihler am Beispiel vom Lavendel einen Einblick in den organoleptischen Arbeitsbogen, mit dem sie in ihrer Ausbildung bei Martin Henglein arbeitet.

Andrea Lauber war Gastgeberin des letzten Netzwerktreffens in diesem Vereinsjahr im Altersheim Bannau in Weinfelden. Werbekanäle für Neumitglieder, Ideen zur Statutenanpassung und erste Ideen für das DLS 2020 wurden diskutiert. Den Erfahrungsaustausch zur Immortelle von Marianne Schläpfer, Gerlinde Jung und Andrea Lauber ergänzte letztere mit spezifischen Anwendungen in ihrer Institution.



Dreiländersymposium in Bad Wörrishofen

Auch in diesem Jahr nahmen einige Vereinsmitglieder am Dreiländersymposium in Bad Wörrishofen, organisiert von Conny Mögel, teil. Das breite Angebot und die praktischen Workshops wurden sehr geschätzt. Auch geben uns die Vernetzungsmöglichkeiten und Anregungen von deutschen und österreichischen Kolleginnen die Möglichkeit, die eigene Arbeit weiterzuentwickeln.

Vorstand

Der Vorstand bestehend aus Regula Rudolf von Rohr (Präsidentin), Rosi Jenni (Kassiererin) und Brigitte Bourke (Aktuarin) konstituierte sich Anfang Jahr und traf sich insgesamt dreimal. Die Vorbereitung und Ausarbeitung anstehender Themen für die Netzwerktreffen, erste Gedanken zum Dreiländersymposium 2020, das unser Verein organisieren wird, sowie die Planung der Kursangebote 2019 waren Hauptthemen der Vorstandstreffen.

Fazit

Im Jahr 2018 wurden wichtige Grundsatzdiskussionen zu den Vereinszielen sowie zum Einsatz ätherischer Öle in unseren psychosozialen Institutionen geführt. Diese verhelfen zu einer immer breiteren gemeinsamen Grundlage zur Aromapflege und Aromatherapie in der Psychiatrie.

Das kommende Jahr verspricht hier eine weitere Vertiefung. Besonders freuen wir uns, das DLS in Salzburg zu besuchen und wieder ein spannendes Fortbildungsangebot zum Thema Aromatherapie und Trauma anbieten zu können.



Aktuell verfügt psychAroma über 26 Mitglieder. Infolge Pensionierung bzw. Stellenwechsel sind Jeannine End, Debora Zwick, Silvia Furrer und Jürgen Ott ausgetreten. Dazu freuen wir uns über die Neumitglieder Eveline Stumpp und Helga Grell vom zfp.